



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0291/2018		Datum: 09.04.2018	
Bürgermeisterin			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504401	
Betreff:			
Beratung und Beschlussfassung für den Neubau des Bolzplatzes "In der Hohl" Moselweiß als Kleinspielfeld			
Gremienweg:			
09.05.2018	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
02.05.2018	Arbeitsgruppe Spielflächen	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Neubau des Bolzplatzes „In der Hohl“, Moselweiß als Kleinspielfeld. Der Bolzplatz soll als Kleinspielfeld mit Kunststoffbelag hergerichtet werden.

Begründung:

Nach der Verlegung des Tierheimes war die zurückgegebene Fläche zu sanieren und als Spielgelände wieder zur Verfügung zu stellen. Parallel zu den Planungen der Verwaltung gründete sich in Moselweiß eine Initiative, die als Förderverein ein naturnahes Erholungs- und Freizeitgelände für Erwachsene und Kinder, Moselweißer Bürger und Vereine auf dem Tierheimgelände schaffen will. Zielsetzung ist die naturnahe Umnutzung des ehemaligen Tierheimareals mit Erholungs- und Aufenthaltsqualität, die Stärkung der Gemeinschaft durch Spiel- und Spaß und als Familientreffpunkt. Die Umsetzung soll mit Hilfe von Spenden und Fördergeldern und Eigenleistungen erfolgen. Ein Förderverein ist gegründet.

Die Planungen wurden in der AG Spielflächen vorgestellt. Die AG hat eine Kinderbeteiligung empfohlen; diese wurde von Kinder- und Jugendbüro durchgeführt. Die Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss und der AG Spielflächen vorgestellt.

In Abstimmung mit der Initiative und nach den Ergebnissen der Kinder- und Jugendbeteiligung wird der Bolzplatz als Kleinspielfeld gestaltet. Dies ist der derzeitige städtische Beitrag zum Gesamtensemble. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 85.000 €. Die für das Jahr 2017 bereitgestellten Haushaltsmittel i.H.v. 80.000 € wurden in das Jahr 2018 übertragen. Die Differenz von 5.000 € kann aus der Ablösesumme gemäß Vereinbarung nach § 11 Abs.2 Landesbauordnung Rheinland-Pfalz für das Bauprojekt Gülser Straße 51-53 gedeckt werden.

Die Planungen werden in der Sitzung durch die Verwaltung vorgestellt. Baubeschreibung und Planentwurf sind beigelegt.

Anlage/n:

Anlage 1: Baubeschreibung

Anlage 2: Plan Kleinspielfeld

